

2018

## Geisterzug in Lindenthal und Sülz

Das Motto ist dem Radverkehr gewidmet

Der Geisterzug am Karnevalsamstag wird dieses Jahr ins Linksrheinische zurückkehren. Nach dem Abstecher nach Kalk soll die Strecke dieses Mal von Lindenthal nach Sülz führen. Das Motto lautet: „Kölle kritt dr Kollaps – mieh Platz für Rädcher“. Hiermit verbinden die Organisatoren vom Verein „Ähzebar un Ko“ nach eigenen Angaben gezielt eine „politische Aussage“. Die Aufstellung ist an der Herbert-Lewin-Straße vorgesehen, von hier aus führt die Strecke über die Dürener Straße, Wittgensteinstraße, Bachemer Straße, Mommsenstraße, Zülpiicher Straße und Weyertal. Hier endet der Zug.

Erstmals fand der Geisterzug 1991 statt, weil der Rosenmontagszug wegen des Golfkriegs abgesagt worden war. Mitmachen kann jeder, die Teilnehmer tragen meist dunkle Kostüme. „Es gibt keine Kamelle, keine Wagen – verkleidet euch, macht Lärm, demonstriert für unser Motto“, fordern die Veranstalter auf ihrer Internetseite. Allerdings werden die Jecken dieses Mal aufgefordert, eine rote Pappnase zu tragen. Diesen Hinweis geben die Veranstalter an all jenen, die gerne „langweilige Standard-Halloween-Masken“ tragen, so heißt es. Karnevalsamstag ist dieses Jahr erst am 3. März. (tho)